

**Scheckübergabe bei der Generalversammlung von  
"Zesummen fir Inklusioun - Ensemble pour l'inclusion a.s.b.l."  
vom 17. März 2016 in Erpeldingen/Ettelbrück (Luxemburg)**



Foto: Julie Riva

Seit nun 26 Jahren kämpft die Vereinigung Zefi, "Zesummen fir Inklusioun - Ensemble pour l'Inclusion asbl", nun schon für mehr Offenheit und das Recht eines jeden Kindes, ungeachtet seiner Behinderung, zusammen mit den Kindern der Nachbarschaft die gleiche Schule besuchen zu können und ihnen so eine "normale" Schulzeit zu ermöglichen.

Obwohl die Diskussionsrunde vom 29. Februar 2016 uns gezeigt hat, dass wir alle, Eltern, Minister, Éducation différenciée sowie die Luxemburger Universität, eine Inklusion aller Schüler möchten, fehlen doch die konkreten Ansätze um diesen Wunsch umzusetzen. Wir müssen wachsam bleiben und darauf achten, dass auf alle schönen Reden die am jenem Abend gehalten wurden auch wesentliche Schritte nach vorne, in Richtung Inklusion folgen werden.

Anlässlich der Generalversammlung vom 17. März 2016 wurde das Komitee erneuert. Aktuelle Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

**Delvaux Joël, Elenes Melissa, Entringer Fernand, Kirsch Martine, Ludwig Marnie, Marxen Florence, Mertens Chantal, Neves Do Rosario Eduarda Maria, Reisdorf Luc, Scheffen Susy, Thilgen Estelle, Witry Alexa, Witry Romain.**

In den kommenden Jahren werden wir weiter an der Sensibilisierung im Bildungsbereich arbeiten. Wir werden weiterhin die Rechte der Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf ein gemeinsames Lernen mit anderen Kindern in der gleichen Schule verteidigen.

Zudem freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass nach dem Eingreifen der Zefi im Frühjahr 2015, gemeinsam mit anderen Vereinen dieses Bereichs, nun wieder alle Personen mit geistiger Behinderung (Besitzer eines Behindertenausweises C), den spezifischen Transportdienst *Adapto* für Personen mit besonderen Bedürfnissen alleine ohne Begleitung nutzen dürfen insofern dies ihr Gesundheitszustand erlaubt.

Desweiteren hat Martine Kirsch uns das Funktionieren des SESSAD (services d'éducation spéciale et de soins à domicile), d. h. der Dienst für spezielle Schulbedürfnisse und häusliche Betreuung in Frankreich erklärt und den Vorteil erläutert, den das Einführen eines solchen Dienstes in Luxemburg mit sich bringen könnte.

Dann bedanken wir uns noch beim Team Dizzy für ihre Spende. Zusammen für Inklusioun - Ensemble pour l'inclusion asbl hat diese Spende dazu verwendet um Dany eine Woche Son-Rise Therapie zu finanzieren. Diese Therapie ermöglicht es ihm sich leichter an verschiedene Lebenssituationen anzupassen. Im Laufe des Abends hat Ralph Diseviscourt vom Team Dizzy den Scheck persönlich an Dany überreicht.

Zum Schluss möchten wir sie herzlich einladen zur Uraufführung unseres neuen Films über Schulinklusion:

### **« Inklusioun - Jo x Nee ☐ »**

**am Mittwoch, dem 11. Mai 2016 von 19 Uhr bis 22 Uhr  
im Kino Utopolis Kirchberg.**

Dieser Film wurde in Zusammenarbeit mit dem „Centre national de l'audiovisuel“ produziert und zeigt zwei Beispiele von schulischer Inklusion. Einmal im Zyklus 4.2 - 2014/15 der Grundschule in Garnich und einmal im Zyklus 3.1/3.2 - 2014/15 von "Eis Schoul" in Luxemburg-Kirchberg.

Die beiden Klassen beweisen, dass Inklusion funktioniert, wenn der Wille dazu da ist.

Nach der Ausstrahlung des Films besteht die Möglichkeit zum Austausch über das Thema Inklusion. Zum Abschluss des Abends lädt die Gemeinde Luxemburg zu einem kleinen Empfang ein.

[info@zefi.lu](mailto:info@zefi.lu)

[www.zefi.lu](http://www.zefi.lu)

[www.inclusion.lu](http://www.inclusion.lu)